

Gewerbliche Schule Backnang	Anna-Haag Schule Backnang	Gewerbliche Schule Waiblingen	Maria-Merian Schule Waiblingen	Kaufmänni- sche Schule Waiblingen	Grafenberg- schule Schorndorf	Johann- Philipp-Palm Schule Schorndorf
-----------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	---	-------------------------------------	---

## Übergabebogen zur weiteren Förder- und Berufswegeplanung

### 1. Schülerdaten

Name	Vorname
	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtstag	Geburtsort
Religion	Geburtsland
Straße, Nr	Staatsangehörigkeit
PLZ Wohnort	Telefon

Asylbewerber:     ja     nein / Flüchtling:     ja     nein

Aufenthaltsgenehmigung bis .....

Deutsche Sprachkenntnisse:     gar keine     wenig     \_\_\_\_\_

### 2. Gesetzliche Vertreter, Eltern

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse (wenn abweichend):

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse (wenn abweichend):

### 3. Weiterer Ansprechpartner

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse (wenn abweichend):

Art der Beziehung (Freund/-in, Onkel/Tante, Familienhelfer/-in, etc.):

---

**4. Zuletzt besuchte Schulen (Inland/Ausland)**

	von	bis	Art und Name der Schule
vorher			
7. Klasse			
8. Klasse			
9. Klasse			
10. Klasse			

Besonderheiten (z.B. gesundheitliche Beeinträchtigungen):

---

**5. Berufliche Orientierung / Praktika**

Art des Praktikums Block- Tages, oder Langzeitpraktikum	Beruf	Zeitungfang	Beurteilung des Betriebs ist beigefügt

Welcher der Praktikumsberufe entspricht am ehesten den Fähigkeiten der Schülerin /des Schülers?

---

Welcher Förderbedarf ergibt sich aus den in den Praktika gewonnenen Erkenntnissen im Hinblick auf eine Berufsvorbereitung bzw. Berufsausbildung?

---

---

## 6. Aussagen zum Alltagsmanagement / Qualipass

Hier können anhand des Portfolios oder über den Qualipass Angaben zu weiteren Kompetenzen gemacht werden. (evtl. Beiblatt verwenden)

## 7. Weitere Bausteine (bitte markieren und eventuell kurz erläutern)

- Elterninformation zur Berufswahl (z. B. gemeinsame Information Schule, Berufsberatung)
  - Sozialtraining/ Soziales Engagement
  - Sonstiges (beispielsweise MuT, Boy's/Girl's day, Technikunterricht im Betrieb)
- 

## 8. Übergabegespräch (bei Bedarf)

Es besteht Bedarf an einem Übergabegespräch zwischen abgebender Schule und aufnehmender beruflicher Schule. Ja       Nein

Ich/Wir stimme/-n der Teilnahme der folgenden außerschulischen Partner zu

- Berufsberater/in       Fachkraft der Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe
- \_\_\_\_\_

## 9. Erstellung und Empfänger des Übergabebogens

Datum der Erstellung:
Inhalt (Seitenzahl und Anlagen):
Name der erstellenden Schule:
Anschrift der Schule:
Name der Erstellerin/ des Erstellers:

Eine Kopie des Übergabebogens mit Anlagen und unterschriebener Einwilligungserklärung verbleibt bei der abgebenden Schule.

- Der Übergabebogen wurde der Schülerin/dem Schüler mitgegeben
- Die Absendung des Übergabebogens an die aufnehmende Schule erfolgte am \_\_\_\_\_

## 10. Anlagen

- Berufsberatung (z. B. individuelle Einzelberatung)
- Kompetenzanalyse / Profil AC
- Verbalbeurteilung der Projektprüfung

### Einwilligungserklärung

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass der Übergabebogen vom \_\_\_\_\_ (Datum) mit seinen Anlagen (Anzahl: \_\_\_\_\_ ) an die Leitung der nachfolgend genannten Schule übermittelt und dort weiter verarbeitet wird:

<i>Name und Anschrift der aufnehmenden Schule</i>
---

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck einer kontinuierlichen intensiven beruflichen Förderung und Entwicklung. Die Gründe zur Erhebung einzelner personenbezogener Daten sind in dem ausgehändigten Informationsblatt für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte erläutert. Der Übergabebogen mit seinen Anlagen wird unabhängig von der Verarbeitung anderer Schüler- und Elterndaten mit Ablauf des dritten Schuljahres, nach dem die Schülerin oder der Schüler die Schule verlassen hat, vernichtet.

Ich bin / Wir sind über die Freiwilligkeit jeder einzelnen Angabe und der freiwilligen Beifügung der Anlagen, sowie über die jederzeitige Möglichkeit des Widerrufs der Einwilligung für die Zukunft und in die weitere Verarbeitung der Daten aufgeklärt worden.

Für Auskunftersuchen, eine Berichtigung oder einen möglichen Widerruf für die Zukunft ist bis zum 15.06. des laufenden Schuljahres die abgebende und ab 16.06. des laufenden Schuljahres die vorgenannte aufnehmende Schule zuständig.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Protokollersteller/in
_____	_____	_____
Schüler/in	Erziehungsberechtigte/r	Erziehungsberechtigte/r